

Freiwillige Feuerwehr Zirl

bereit für Zirl, seit 1876

Jahresrückblick 2018



Vorwort

Foto: Wiedenhofer



Arnold Lanziner, HBI



Lukas Noflatscher, OBI



Matthias Wild, HV



Florian Nagiller, HV

Sehr geehrte Zirlerinnen und Zirler, geschätzte Freunde und Unterstützer der FF Zirl!

Es freut uns, dass sie sich die Zeit nehmen, unseren Jahresrückblick 2018 zu lesen.

Dieser Jahresrückblick soll ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Wir helfen schnell und unkompliziert allen, die in Not geraten sind. 2018 wurden wieder vermehrt Brände gelöscht, Verunfallten in verschiedenen Notlagen konnte rasch geholfen werden, Schäden wurden eingegrenzt und in vielen Fällen sogar ganz beseitigt. Insgesamt wurden wir im Jahr 2018 zu 161 Einsätzen gerufen. Die vielen positiven Rückmeldungen der Betroffenen zeigen mir, dass die Feuerwehr Zirl auf dem richtigen Weg ist. Ich darf mich auch bei allen Medien für die sehr gute, professionelle Berichterstattung in den Zeitungen, im Fernsehen und vor allem in den verschiedensten sozialen Medien bedanken.

Die Einsatzleistung erfolgte genauso wie die Ausbildungs- und Übungstätigkeit unentgeltlich in der Freizeit unserer Feuerwehrmitglieder. Die wertvollste Ressource der Feuerwehr Zirl sind unsere Mitglieder. Die Überzeugung Menschen und Tieren helfen zu wollen bzw. zu können und die positive innere Einstellung jedes Einzelnen ist unbezahlbar. Das System Freiwillige Feuerwehr kann nur so funktionieren und auch in Zukunft weiter bestehen. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden und auch bei deren Familien für ihren Dienst an der Gemeinschaft.

Die Jugendgruppe mit derzeit 15 Mitgliedern (5 Mädchen und 10 Burschen) ist auch ein nicht mehr wegzudenkender Teil unserer Feuerwehr. 2018 konnten 9 Mitglieder der Jugend in den Aktivstand überstellt werden. Der Nachwuchs der Feuerwehr Zirl ist somit auf einem sehr guten Weg. Wenn Interesse an der Feuerwehrjugend bei Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren besteht, können sie sich sehr gerne bei uns melden. Die Kontaktdaten findet ihr auf der letzten Seite.

Im Jänner 2018 fand die routinemäßige Wahl (alle 5 Jahre) des Feuerwehrkommandos statt. Gerd Nagiller als Kommandantstellvertreter und Florian Prosch als Schriftführer standen aus persönlich Gründen nicht mehr für ihre Funktionen zur Verfügung. Auf diesem Weg bedankt sich die Feuerwehr Zirl bei beiden nochmals ganz herzlich für ihre langjährige Tätigkeit im Kommando und wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Beide Mitglieder sind weiterhin in der Feuerwehr sehr aktiv und unterstützen uns in den verschiedensten Bereichen.

Für die nächsten 5 Jahre wurde von der Mannschaft das Kommando wie folgt gewählt:

Kommandant **Arnold Lanziner**, Stellvertreter **Lukas Noflatscher**, Schriftführer **Matthias Wild** und Kassier **Florian Nagiller**.

Die vielfältige Arbeit im Kommando und im Ausschuss der Feuerwehr Zirl ist geprägt von guter und konstruktiver Zusammenarbeit. Ohne dieses Miteinander wäre die Führung einer so großen Feuerwehr nicht möglich. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Funktionsträgern ganz besonders dafür.

Wir als Feuerwehr Zirl bedanken uns ganz herzlich bei allen Freunden, bei unseren Partnern, bei der Marktgemeinde Zirl und der gesamten Bevölkerung von Zirl für die großartige Unterstützung während des ganzen Jahres. Neben den großzügigen Spenden und den Besuchen unserer Veranstaltungen freuen wir uns ganz besonders über das uns entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis.

Ich hoffe, ich habe mit meinen Zeilen ihr Interesse an der Feuerwehr Zirl wecken können. Bei Fragen zu unserer Arbeit oder für nähere Auskünfte zu unserer Organisation stehen wir ihnen sehr gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktadresse finden sie auf der Rückseite. Wenn sie schon bei einer anderen Feuerwehr Mitglied waren oder bei uns mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf ihre Anfragen.

Zum Abschluss wünsche ich ihnen und ihren Familien im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Zirl ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2019 und verbleibe mit den besten Grüßen

Arnold Lanziner
(Kommandant)

Einsätze der Feuerwehr Zirl

Brand	Technisch	Arbeitseinsätze	BSW / Ordnerdienste	Gesamt (Stand 26.12.2018)
46	68	32	15	161

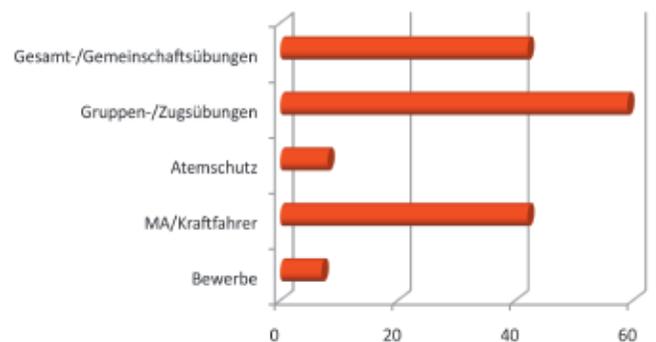
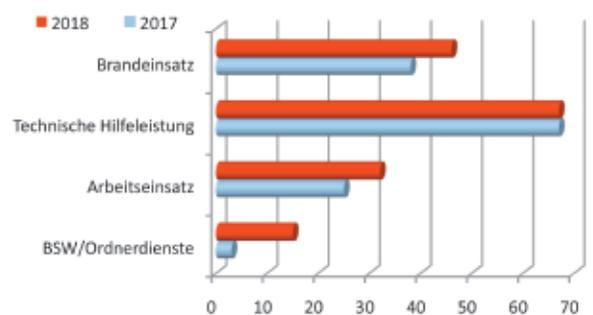
Für die Einsätze im Jahr 2018 wurden von 1685 Mitgliedern ca. 1950 Stunden unentgeltlich für die Bevölkerung von Zirl und Umgebung geleistet. Nähere Informationen und Bilder zu den Einsätzen finden sie auf den folgenden Seiten.

Übungen der Feuerwehr Zirl

Bewerbe	MA /Kraftfahrer	Atemschutz	Gruppen-/Zugsübungen	Gesamt-/Gemeinschaftsübungen	Gesamt (Stand 26.12.2018)
7	42	8	59	42	158

„Übung macht den Meister!“ Dieser Leitspruch gilt ganz besonders für uns als Feuerwehr. In unseren Fahrzeugen sind die verschiedensten Geräte und Werkzeuge verstaut, die ohne entsprechende Übungstätigkeiten im Einsatzfall nicht effizient eingesetzt werden können. In verschiedensten Übungen, von Kleingruppen über Gruppen- und Zugsübungen bis hin zu Gemeinschaftsübungen mit Nachbarfeuerwehren werden diese Geräte geschult und beübt. Jeder Montag ist dabei ein Fixtermin, für Spezialübungen werden zusätzlich 1-2 mal pro Woche verschiedenste Themen für unsere Mitglieder angeboten.

Weiters wurden von unseren Mitgliedern bei verschiedensten Tätigkeiten zusätzlich knapp 4000 Stunden in ihrer Freizeit geleistet. Dazu gehören z.B. Ausbildung unserer Feuerwehrjugend, Führungen im Feuerwehrhaus für Schulen und Kindergärten, Sitzungen und Dienstbesprechungen, Besuche von Veranstaltungen bei anderen Feuerwehren, Beratungstätigkeiten bei Neubauten im Dorf und vieles mehr.



Mitglieder der Feuerwehr Zirl

Gesamt (Stand 23.12.17)	Aktiv	Jugend	Reserve
118	83	15	20

Im Herbst 2018 mussten wir unser langjähriges Ausschussmitglied LM Reini Redolfi zu Grabe tragen. Reini trat 1974 in die Feuerwehr Zirl ein. Seit 2005 wirkte er aktiv im Ausschuss mit und unterstützte seine Feuerwehr mit Rat und Tat. Weiters war er viele Jahre Gruppenkommandantstellvertreter, Bekleidungswart und als „gute Seele“ im Feuerwehrhaus und in der Einsatzzentrale nicht weg zu denken. Als Kantineur verzauberte er uns oft mit Köstlichkeiten aus seiner Küche.

Reini war heuer noch maßgeblich beim Umbau und der Neugestaltung des Schulungs- und Aufenthaltsraum im

Feuerwehrhaus beteiligt. Wir haben einen Kameraden und aufrichtigen Freund verloren. Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen. Wir werden unserem Reini ein ehrendes Andenken bewahren.



Reinhold Redolfi

Einsätze

Im abgelaufenen Jahr standen die Frauen und Männer der Feuerwehr Zirl wieder bei verschiedensten Notlagen in Zirl und Umgebung im Dienst des Nächsten.

Durchschnittlich rückten sie dabei dreimal die Woche zu kleineren und größeren Einsätze aus. Neben den typischen Einsatz-Hot-Spots Zirler Berg, Autobahn und Tiroler Bundesstraße wurden die Floriani auch durch den Brandstifter im Sommer innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes gefordert.

Zudem unterstützten wir dreimal die Feuerwehr Inzing bei größeren Bränden mit unseren Löscharbeiten.

Verstärkt war unsere Unterstützung auch für den Rettungsdienst gefragt, so konnten wir diesen bei Personenrettungen über die Drehleiter oder bei Wohnungsöffnungen helfen.

Bei der Rad-WM unterstützte die Feuerwehr an den beiden Tagen die Ordnerdienste entlang der Rennstrecke.

Aufgrund der Streckenführung entlang der Bundesstraße über die Bahnhofstraße wäre im Alarmfall ein Zufahren zum Feuerwehrhaus für die Mitglieder nur erschwert möglich gewesen – so wurde in dieser Zeit eine Löschbereitschaft im Gerätehaus und im unteren Estrichfeld eingerichtet und die Fahrzeuge fix besetzt.

Fotos: Liebl



11.01.2018 Bus Brand B 177



23.01.2018 Felssturz auf der Hochzirlerstraße

Fotos: Liebl



13.01.2018 Brand Bauernhof Inzing



23.01.2018 Baumwurf B 177



26.02.2018 Personenrettung Zirl

Fotos: Liebl



15.03.2018 Brand Entsorgungsbetrieb Inzing



19.04.2018 Ölspur LKW Zirler Berg



22.06.2018 VU Menschtrettung B171

Fotos: Liebl



06.07.2018 Stadlbrand Äuele

Fotos: Liebl



25.06.2018 VU A12 Feuerwehr Wiesbaden



25.06.2018 Brand Martinsberg



15.09.2018 VU A12 Pettнау

Einsätze



27.11.2018 Brand Autorecyclingbetrieb



04.12.2018 Zimmerbrand Wetterkreuzweg



Fotos: Liebl

07.12.2018 Küchenbrand Schöngasse

„Stillstand ist Rückschritt“ ...

... um der ständig wachsenden Herausforderung gerecht zu werden, stellten wir die Aus- und Weiterbildung auch 2018 wieder ganz vorne an.

In den ersten Monaten des Jahres starteten die Mitglieder der Feuerwehr Zirl in eine neue Übungssaison nach einem definierten Ausbildungs- und Übungsplan.

Bereits traditionell wurde mit dem Übungsnachmittag Ende Juni dann die Sommerpause eingeläutet, bevor es im Herbst wieder weiterging.

Verstärkt wurden 2018 Gesamtübungen bei verschiedenen Betrieben in Zirl wie zum Beispiel bei der Firma „hollu“ oder auch am Areal der ASFINAG durchgeführt.

Für die Kraftfahrer gibt es zu dem Übungsprogramm an den Montagen noch zusätzliche Termine, bei denen sie Übungsfahrten absolvieren müssen und die Bedienung der mitgeführten Aggregate und Pumpen üben können.



Gesamtübung ASFINAG



Gesamtübung hollu



Gesamtübung Verkehrsunfall

Ausbildung



Gesamtübung Technisch



Führungskräfteausbildung Lagedarstellung



Übungsnachmittag

Früh übt sich, was einmal ein guter Feuerwehrmann oder eine gute Feuerwehrfrau werden will!

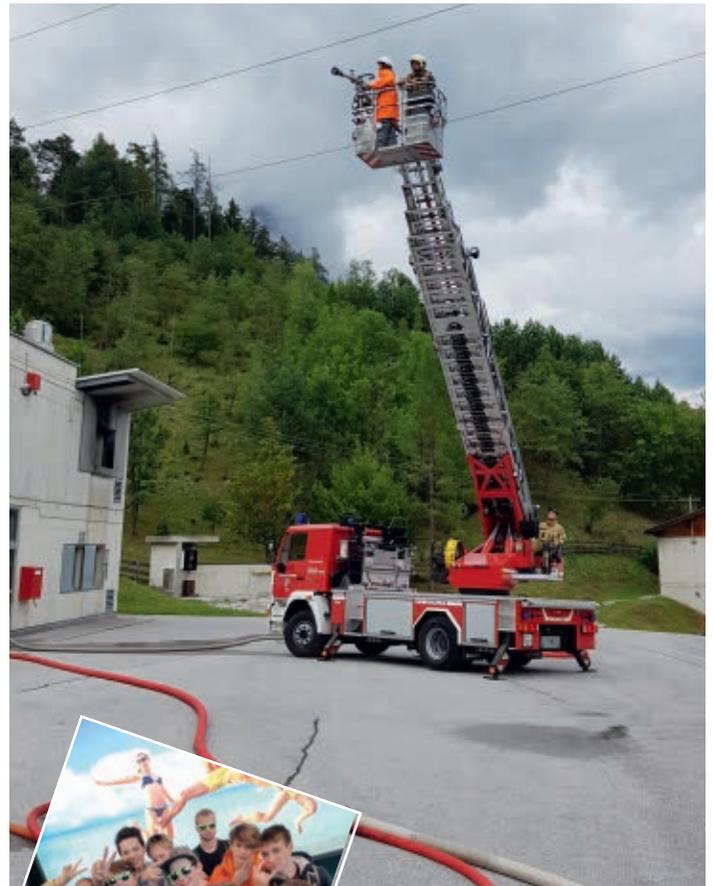
Darum werden bei uns seit 37 Jahren Mädchen und Buben im Alter von 12 bis 16 Jahren in der Feuerwehrjugend ausgebildet.

Dabei erlernen sie spielerisch die Grundlagen der Feuerwehr, die Organisation auf Orts-, Bezirks- und Landesebene und schnuppern somit fleißig Feuerwehrluft.

Ihr Können und Wissen konnten die Mitglieder beim Feuerwehrwissenstest in den Kategorien Bronze, Silber und Gold und mit starker Leistung beim Landesjugendwettbewerb unter Beweis stellen.

Neben der Ausbildung fand natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Wir verbrachten im Sommer 2018 ein Wochenende in der Landesfeuerwehrschule in Telfs, wo die Jugendgruppe das Verhalten im Einsatz spielerisch lernen konnte. Wie jedes Jahr durfte natürlich auch der Ausflug in die Therme Erding sowie der Besuch im Schützenheim Zirl statt.

Viele der Einsatz- und Führungskräfte der Feuerwehr Zirl haben ihren Weg in der Jugendgruppe begonnen und wir sind zuversichtlich, dass weiterhin viele kompetente und selbstbewusste Feuerwehrler und Feuerwehrlerinnen in der Feuerwehrjugend ausgebildet werden.



Aktivitäten



Zirler Vereinsskimeisterschaft

Feuerwehr Matura – FLA Gold

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold gilt als höchstes zu erreichendes Leistungsabzeichen und wird daher auch oft als "Feuerwehr Matura" bezeichnet.

Nach der Absolvierung spezifischer Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Telfs können sich die Bewerber zu diesem Einzelbewerb anmelden.

In der monatelangen Vorbereitungszeit müssen die Teilnehmer u.a. 300 fachspezifische Fragen lernen oder das Lesen eines Brandschutzplanes und deren Symbole erlernen bevor, sie dann zu der Prüfung antreten.

Am 17. November 2018 traten für die

Feuerwehr Zirl Viktoria Plattner und Verena Noflatscher zum FLA in Gold an. Der Prüfungstag selbst startete bereits um 6:30 Uhr an der Landesfeuerschule.

Dabei mussten die Beiden, neben 97 weiteren Teilnehmer sieben Stationen durchlaufen.

- Verhalten von der Gruppe
- Führungsverfahren
- Formulieren und geben von Befehlen
- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Brandschutzplan
- Ausbildung in der Feuerwehr



Am Ende des Tage konnten Viktoria und Verena alle Stationen positiv abschließen und bei der anschließenden Schlußveranstaltung das begehrte "Goldene" entgegen nehmen.



Atenschutzleistungsabzeichen Leutasch



Keksl backen

Rauchmelder

Im vergangenen Jahr waren in Tirol mehrere Brandeinsätze zu verzeichnen, bei denen Brandtote zu beklagen waren. Auch in unserem Bezirk und vor kurzem leider bei uns in Zirl sind die Feuerwehren zu derartigen Einsätzen ausgerückt.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Feuerwehr ist unter anderem die Brandbekämpfung. Aber auch der vorbeugende und abwehrende Brandschutz spielt in den Aufgabenbereich der Feuerwehr. Damit sind Löschhilfeschulungen gemeint, bei denen die Bevölkerung im richtigen Umgang mit Kleinlöschgeräten wie Tragbare Feuerlöscher und Löschdeckengeschult wird. Hier können Entstehungsbrände richtig bekämpft und so größere Brandkatastrophen verhindert werden. In diesem Zusammenhang wird auch das richtige Verhalten bei Bränden generell demonstriert, damit sich Betroffene so rasch wie möglich aus dem Gefahrenbereich in Sicherheit bringen können. Was uns jetzt noch fehlt, sind technische Hilfsmittel, die uns auf einen



Brand in der Anfangsphase aufmerksam machen, die so genannten Rauchwarnmelder.

Bei den vorher angesprochenen Einsätzen mit Todesopfern waren laut Auskunft der zuständigen Behörden keine Rauchwarnmelder installiert. Hier wären Todesopfer zu verhindern gewesen.

Eine Kerze, die beim Verlassen des Raumes nicht ausgemacht wurde, eine Herdplatte, die nicht ausgeschaltet

wurde, elektrische Geräte, Ladegeräte, Handy's usw. – Brandquellen gibt es viele in einem Haushalt.

Wir von der Feuerwehr Zirl empfehlen ihnen, solche Rauchwarnmelder in ihrem Eigenheim zu installieren. Informationen dazu finden sie bei den Herstellern und im Internet. Auch wir sind gerne bereit, sie bei Fragen zu beraten. Melden sie sich einfach bei uns, die Kontaktdaten finden sie auf der Rückseite.

Bei der Beschaffung der Rauchwarnmelder gibt es mehrere Varianten und Systeme:

- Einzelne Melder in den verschiedensten Räumen, dazu gibt es eine Empfehlung zur Mindestanzahl.
- Melder, die mit Funk untereinander verbunden sind. Wenn ein Melder Rauch erkennt und somit aktiviert wird, ertönt der Alarm bei jedem Melder in den weiteren Räumen. Beispiel: Wenn im Keller ein Brand ausbricht, ertönt auch der Melder im Obergeschoss und Sie können sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Diese Melder sind zwar teurer, aber sehr zu empfehlen.
- In der „Königsklasse“ gibt es zu den über Funk vernetzten Meldern noch Systeme, die den Alarm zum Beispiel auf ein oder mehrere Smartphones und/oder Tablets weiterleiten. Das bringt den Vorteil, dass Sie über ein Brandgeschehen informiert werden, auch wenn Sie nicht zuhause sind.



Vielleicht könnte das schon bald ihr Helm sein?

Sind Sie beim Lesen des Jahresberichtes der Freiwilligen Feuerwehr Zirl vielleicht auf den Geschmack gekommen, sich auch in der Feuerwehr zu engagieren? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Wir bieten:

- Ausbildung, um Menschen in Notlagen helfen zu können
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Aus- und Fortbildungen
- Teamarbeit
- Soziale Leistungen
- Kameradschaft

Wir erwarten:

- Hilfsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Entschlussfreudigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Interesse an Aus- und Weiterbildungen
- Körperliche und seelische Belastbarkeit

Wir nehmen uns auch gerne die Zeit und beantworten noch eventuell offene Fragen, um ihren Entschluss zu erleichtern.

Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.

Kontakt mit dem Kommando der Feuerwehr Zirl: feuerwehr@zirl.at
Telefon Kommandant Arnold Lanziner: 0699 / 12 57 22 46

Die Übungen finden jeweils am Montag ab 19.45 Uhr statt.



Foto: Pressearchiv MSA Auer

Impressum:

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Zirl
Florianstraße 2
A-6170 Zirl
Tel: 05238 / 52277
Fax: 05238 / 52277-9
feuerwehr@zirl.at oder zirl@feuerwehr.tirol
<https://www.feuerwehr-zirl.at>

Unsere Kontoverbindung:
Freiwillige Feuerwehr Zirl
Tiroler Sparkasse
IBAN: AT60 2050 3008 0000 0259
BIC: SPIHAT22XXX

Text:
Schriftführer HV Matthias Wild, HV Florian Prosch,
HBI Arnold Lanziner

Gestaltung:
Martina Wiedenhofer

Fotos:
Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos aus dem Archiv der Feuerwehr Zirl. Die Bildrechte liegen bei der Feuerwehr Zirl.

Für den Inhalt verantwortlich:
Kommandant HBI Arnold Lanziner
a.lanziner@feuerwehr.tirol

Auflage: 2.000 Stück

Sie wollen bei uns immer am Laufenden sein?



www.feuerwehr-zirl.at



www.facebook.com/feuerwehr.zirl



www.instagram.com/fw_zirl/